

Ortsgemeinde Flammersfeld

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

Tag	Donnerstag, 09. Februar 2023
Ort	Schulungsraum des Feuerwehrhauses Flammersfeld
Beginn der Sitzung	18:30 Uhr
Ende der Sitzung	19:40 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Manfred Berger als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Hartmut Kiry
3. Beigeordneter Kai Baumann
4. Beigeordneter Uwe Jungbluth
5. Erika Alsbach
6. Ingrid Baumann
7. Volker Born
8. Torsten Breitenbach
9. Thorsten Holzapfel, ab TOP 3
10. Heike Kuchhäuser
11. Dirk Müller
12. Veronika Müller, ab TOP 1
13. Martina Schmidt-Arnolds
14. Jürgen Steinborn

abwesend

Hans-Gerd Dewitz
Constanze Krämer
Ralf Lachmuth

von der Verwaltung

Ralf Weingarten

Schriftführer

Ralf Weingarten

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 17
Der Ortsgemeinderat Flammersfeld ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese im öffentlichen Teil um

TOP 6 Schulprojekt "Circus for Kids" der Grundschule Raiffeisenschule, Flammersfeld

Zustimmung zu einer Zuwendung

TOP 7 Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für die Errichtung einer Werbeanlage in der Rheinstraße

TOP 8 Umbau und Sanierung Bürgerhaus

Auftragsvergabe

Nachtragsangebot Elektroarbeiten

TOP 9 Umbau und Sanierung Bürgerhaus
Auftragsvergabe
Erneuerungen der Dachrinnen und der Regenrohre

zu erweitern.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Demnach ergibt sich folgende

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Umbau Bürgerhaus Flammersfeld
Auftragsvergabe
Malerarbeiten
3. Gründung einer Gesellschaft zur Nutzung und Erschließung regenerativer Energien
Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
4. Erteilung des Einvernehmens zur Nutzungsänderung eines Wohnheims in ein Mehrfamilienhaus mit Asylwohnungen in der Rheinstraße
5. Zustimmung zur Annahme von Spenden
6. Schulprojekt "Circus for Kids" der Grundschule Raiffeischule, Flammersfeld
Zustimmung zu einer Zuwendung
7. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für die Errichtung einer Werbeanlage in der Rheinstraße
8. Umbau und Sanierung Bürgerhaus
Auftragsvergabe
Nachtragsangebot Elektroarbeiten
9. Umbau und Sanierung Bürgerhaus
Auftragsvergabe
Erneuerungen der Dachrinnen und der Regenrohre
10. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

11. Grundstückangelegenheiten
 - 11.1. Grundstücksangelegenheiten
Bestätigung einer Eilentscheidung
Abschluss einer Nutzungsvereinbarung
 - 11.2. Grundstücksangelegenheiten
Bestätigung einer Eilentscheidung
Abgabe einer Verpflichtungserklärung
 - 11.3. Grundstücksangelegenheiten
Abschluss einer Nutzungsvereinbarung

Öffentliche Sitzung**TOP 1 Informationen des Ortsbürgermeisters**

Der Vorsitzende informiert den Ortsgemeinderat über folgende Angelegenheiten:

- Das bisherige Streugerät für den Winterdienst war auf Grund von altersbedingter Abnutzung nicht mehr einsatzfähig. Für die Beschaffung eines neuen Streugeräts sind Kosten in Höhe von 2.027,76 € inklusiv Mehrwertsteuer entstanden.
- Für die Erweiterung und Sanierung des Bürgerhauses sind alle Gewerke vergeben oder submittiert. Nach derzeitigem Stand wird die Kostenschätzung um ca. 60.000 € überschritten.
- In der Sitzung des Bauausschusses vom 08.12.2022 wurden die Seitens des Veterinäramts der Kreisverwaltung Altenkirchen festgestellten Mängel am Minigolfplatz besprochen. Für die Verkleidung der Innenwände und des Wasserzählers liegt ein Angebot der Bau- und Möbeltischlerei H. G. Schmidt, Flammersfeld, vor. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.100 €. Die Vorarbeiten werden in Absprache mit dem Pächter in Eigenleistung erbracht.
- Am 02.02.2023 fand eine Besprechung zum Haushaltsplanentwurf für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 mit den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses im Rathaus Altenkirchen statt. Die Verabschiedung des Doppelhaushaltes ist für die Sitzung des Ortsgemeinderates am 02.03.2023 vorgesehen. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer werden voraussichtlich angehoben.
- Am 14.02.2023 findet im Rathaus Altenkirchen ein Gespräch zur Einführung der wiederkehrenden Beiträge sowie zum weiteren Vorgehen bei der Sanierung der B 256 innerhalb der Ortslage statt. Interessierte Ratsmitglieder können an dem Gespräch teilnehmen.
- Die jährliche Überprüfung der Kinderspielplätze findet am 04.04.2023 statt.
- Die Neuregelungen zur Abgabe von Elektroschrott am Bauhof der Ortsgemeinde haben sich bewährt.

TOP 2 Umbau Bürgerhaus Flammersfeld
Auftragsvergabe
Malerarbeiten

Für den Neubau und die Sanierung des Bürgerhaus Flammersfeld wurde das Gewerk Malerarbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Submissionstermin war der 19.01.2023, 9:00 Uhr.

Anzahl der angeforderten Leistungsverzeichnisse:	14
Anzahl der abgegebenen Angebote:	5
Ausschreibungsergebnis (brutto)	74.617,94 €
Wirtschaftlichster Bieter:	Malergeschäft Orth GmbH, Angelstruth 6, 56479 Seck
Nicht berücksichtigte Angebote (brutto):	1) 86.110,54 €
	2) 97.020,52 €
	3) 113.685,05 €
	4) 116.939,34 €

Das Angebot der Firma Malergeschäft Orth GmbH, Angelstruth 6, 56479 Seck, ist wirtschaftlich und angemessen.

Die Kostenschätzung belief sich auf 91.000 € brutto.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2023 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Beschluss:

Der Auftrag für die Malerarbeiten wird zu einem Gesamtwert in Höhe von 74.617,94 € brutto an die Firma Malergeschäft Orth GmbH, Angelstruth 6, 56479 Seck, vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

TOP 3 Gründung einer Gesellschaft zur Nutzung und Erschließung regenerativer Energien Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde

Sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene wurden mehrere Beschlüsse zur Erreichung der Klimaziele gefasst. Zuletzt im sogenannten „Osterpaket 2022“. Nach den Vorgaben des Bundes sollen bis 2030 80 % der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien stammen. Dies bedeutet für die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld mit einem aktuellen Anteil erneuerbarer Energien von 26,6 Gigawattstunden (etwa 12 %) eine Steigerung auf rund 180 Gigawattstunden (80 %) bis 2030, mithin auf das 6,5-fache.

Die politischen Gremien der Verbandsgemeinde sehen in den Zielen der Energiewende eine Aufgabe, die im dringenden öffentlichen Interesse liegt.

Daher hat der Verbandsgemeinderat am 21.12.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, gemeinsam mit der EAM Natur GmbH und weiteren benachbarten Verbandsgemeinden im Landkreis Altenkirchen die „Westerwald/Sieg-Energie GmbH“ zu gründen, deren operatives Geschäft in der Erzeugung regenerativer Energien liegt.

Mangels eindeutiger Regelungen in der Gemeindeordnung sieht die herrschende Meinung die Zuständigkeit für die Energieversorgung grundsätzlich bei den Ortsgemeinden im Sinne einer freiwilligen Selbstverwaltungsangelegenheit. Aufgrund der kleingliedrigen Struktur der Verbandsgemeinde und ihren 67 Ortsgemeinden - bzw. auf Kreisebene mit 118 Ortsgemeinden - ist es gesellschaftsrechtlich und betriebswirtschaftlich nachteilig, eine gemeinsame Gesellschaft unter Beteiligung der Ortsgemeinden zu gründen, da eine solche Gesellschaft hinsichtlich des Informationsflusses, der Entscheidungsprozesse, der Durchführung der Gesellschafterversammlungen etc. kaum steuerbar wäre. Deshalb ist es sinnvoll, die Aufgabe der Nutzung und Erschließung von regenerativen Energien gemäß § 67 Abs. 4 der Gemeindeordnung auf die Verbandsgemeinde zu übertragen.

Die Übernahme der Aufgabe setzt voraus, dass die Verbandsgemeinde und mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden, in der die Mehrzahl der Einwohner lebt, der Aufgabenübertragung zustimmen.

Die Aufgabenübertragung gilt nicht für bereits bestehende Erzeugungsanlagen sowie Erzeugungsanlagen mit einem Investitionsvolumen unter 100.000 € brutto. Für solche Anlagen sind die jeweiligen Ortsgemeinden bzw. die Kreisstadt Altenkirchen, wie bisher, zuständig. Gleiches gilt für Anlagen und Projekte, die seitens der Ortsgemeinde/Stadt gewünscht sind, deren Durchführung jedoch von der zu gründenden Energieerzeugungsgesellschaft „Westerwald/Sieg-Energie-GmbH“ abgelehnt werden.

Der Vorteil für die Ortsgemeinden bei einer Aufgabenübertragung auf die Verbandsgemeinde liegt darin, dass zwischen der Verbandsgemeinde und der EAM - unter Beteiligung Privater über eine Genossenschaft - eine kommunale Gesellschaft gegründet wird und damit die Renditen aus der Wertschöpfung der Anlagen in der Region verbleiben. Ziel ist es, mit einem koordinierten und abgestimmten planerischen Standortkonzept sowie einer Nutzung der vorhandenen Ressourcen, unabhängig von Standort und Eigentumsverhältnissen, einen Wildwuchs zu vermeiden. Aufgrund der Aufgabenübertragung tragen die Ortsgemeinden kein Risiko. Gleichzeitig profitieren sie indirekt über die Verbandsgemeindeumlage von möglichen Gewinnen und partizipieren somit von allen Anlagen der Gesellschaft innerhalb der Region. Des Weiteren haben die Ortsgemeinden kaum administrativen Aufwand.

Im Übrigen wird auf den Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 21.12.2022, TOP 8 „Gründung einer Gesellschaft zur Nutzung und Erschließung regenerativer Energien“, verwiesen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde überträgt die Aufgabe der Nutzung und Erschließung von regenerativen Energien mit Ausnahme bereits bestehender Erzeugungsanlagen sowie Erzeugungsanlagen mit einem Investitionsvolumen unter 100.000 € brutto gemäß den Regelungen des § 67 Abs. 4 Gemeindeordnung auf die Verbandsgemeinde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen)

TOP 4 Erteilung des Einvernehmens zur Nutzungsänderung eines Wohnheims in ein Mehrfamilienhaus mit Asylwohnungen in der Rheinstraße

Die Eigentümer des Grundstückes Gemarkung Flammersfeld, Flur 10, Flurstück 10/3, beabsichtigen die Nutzungsänderung eines ehemaligen Wohnheims in ein Wohngebäude mit 8 Wohneinheiten und einem Asylantenwohnheim.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Werbeanlagen Ortsdurchfahrt Flammersfeld“. Es handelt sich um einen einfachen Bebauungsplan nach § 30 Abs. 3 BauGB. Somit richtet sich die Zulässigkeit im Übrigen nach § 34 BauGB. Die Erschließung erfolgt über die Rheinstraße.

Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 30 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 34 BauGB.

Beschluss:

Das erforderlichen Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen)

TOP 5 Zustimmung zur Annahme von Spenden

§ 94 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) regelt den Umgang mit Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an kommunalen Gebietskörperschaften.

Danach entscheidet über Annahme und Vermittlung von nachstehenden Leistungen der Ortsgemeinderat.

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, folgende Spenden anzunehmen:

Nr.	Art der Zuwendung/ Verwendungszweck
1	Spende für Grünflächenpflege
2	Spende für Weckmänner
3	Spende Tierpark Flammersfeld
4	Spende Tierpark Flammersfeld
5	Spende Tierpark Flammersfeld
6	Spende Tierpark Flammersfeld
7	Spende Tierpark Flammersfeld
8	Spende Tierpark Flammersfeld
9	Spende Tierpark Flammersfeld
10	Spende Tierpark Flammersfeld
11	Spende Tierpark Flammersfeld

Abstimmungsergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen)

TOP 6 Schulprojekt "Circus for Kids" der Grundschule Raiffeisenschule, Flammersfeld
Zustimmung zu einer Zuwendung

In der Ortsgemeinderatssitzung vom 22.12.2022 hat der Vorsitzende über das Schulprojekt unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes informiert. Es handelt sich um ein schulpädagogisches Projekt bei dem den Kindern u. a. Verantwortungsbewusstsein, Selbstwertgefühl, Kreativität und kollektiver Zusammenhalt im Rahmen einer Schulwoche vermittelt werden. Die Finanzierung des Projektes erfolgt über Spendengelder. Die Ortsgemeinde Flammersfeld möchte diese Schul-Projektwoche mit 300 € unterstützen

Entsprechende Haushaltsmittel werden im Haushaltplan 2023 eingeplant.

Beschluss:

Der Zuwendung in Höhe von 300 € an die Grundschule Raiffeisenschule, Flammersfeld, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen)

TOP 7 Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für die Errichtung einer Werbeanlage in der Rheinstraße

Es wurde ein Bauantrag für die Errichtung einer Werbeanlage auf dem Grundstück Gemarkung Flammersfeld, Flur 9, Flurstück 25/5, gestellt.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Werbeanlagen Ortsdurchfahrt Flammersfeld“. Die Festsetzung des Bebauungsplanes hinsichtlich der Einschränkungen von Fremdwerbeanlagen wurde gerichtlich für nichtig erklärt und ist daher nicht mehr anzuwenden. Es handelt sich um einen einfachen Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 3 BauGB. Die weitere Zulässigkeit richtet sich nach § 34 BauGB.

Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 30 Abs. 3 i.V.m. § 34 BauGB.

Beschluss:

Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wird **nicht** hergestellt, da sich das Bauvorhaben nach Auffassung des Ortsgemeinderats nicht in die Umgebungsbebauung einfügt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

TOP 8 Umbau und Sanierung Bürgerhaus
Auftragsvergabe
Nachtragsangebot Elektroarbeiten

Die Elektroarbeiten wurden bereits öffentlich ausgeschrieben und zu einem Gesamtwert in Höhe von 98.632,01 € brutto vergeben.

Nun sollen zusätzliche Leuchten und Präsenzmelder im Stuhllager, in beiden WC`s, im Vorraum und im Nebenraum angebracht werden.

Das Angebot für die Mehrleistungen der Firma RME Roland Middeke Elektrotechnik, Barentoner Str. 8, 56305 Puderbach, beläuft sich auf 5.432,35 € brutto.

Das Angebot ist wirtschaftlich und angemessen.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltplan 2023 der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Beschluss:

Der Auftrag für die Nachrüstung der Leuchten und Präsenzmelder wird an die Firma RME Roland Middeke Elektrotechnik, Barentoner Str. 8, 56305 Puderbach, zu einem Gesamtwert in Höhe von 5.432,35 € brutto vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

**TOP 9 Umbau und Sanierung Bürgerhaus
Auftragsvergabe
Erneuerungen der Dachrinnen und der Regenrohre**

Bei den Durchführung Zimmerer- und Dacharbeiten wurde festgestellt, dass die Dachrinnen und Regenrohre erneuert werden müssen. Es handelt sich hierbei um eine Instandhaltungsmaßnahme, die längst überfällig war und nun innerhalb der Maßnahme umgesetzt werden kann.

Die ausführende Firma der Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten Reiner Stein, Gartenstraße 21, 57632 Flammersfeld, hat ein Angebot abgegeben.

Die Angebotssumme beläuft sich auf 9.764,33 € brutto.

Das Angebot ist wirtschaftlich und angemessen.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2023 der Ortsgemeinde Flammersfeld in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Beschluss:

Der Auftrag für die Erneuerung der Dachrinnen und Regenrohre wird an die Firma Reiner Stein, Gartenstraße 21, 57632 Flammersfeld, zu einem Gesamtwert in Höhe von 9.764,33 € brutto vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen)

TOP 10 Verschiedenes

Die Glaskugelleuchten des Bürgerhauses werden im Zuge der Sanierung durch neue Leuchten ersetzt. Die alten Leuchten sollen über ebay-Kleinanzeigen veräußert werden. Der Vorsitzende bittet darum, dass sich ein Ratsmitglied der Angelegenheit annimmt.

Von Seiten des Ortsgemeinderates werden folgende Angelegenheiten vorgetragen:

- Nach der Teil-Beseitigung der Absperrgitter des Rad- und Fußweges im Bereich der Einfahrt zum Gewerbegebiet sollen am Radweg Verkehrsschilder „Vorfahrt achten“ angebracht werden, um die Radfahrer auf die Haltepflicht hinzuweisen.
- Die Parksituation im Bereich Raiffeisenstraße / Brunnenweg ist nach wie vor unbefriedigend und stellt ein Gefahrenpotential dar. Der Vorsitzende informiert, dass die Markierung von Parkbuchten bereits beauftragt ist.
- Hinsichtlich der Neugestaltung des Beachvolleyballfeldes und des Kirmesplatzes wird nach der bisherigen Konzeption angefragt. Der Vorsitzende informiert, dass nach Vorlage des Konzeptes dieses zunächst im Bauausschuss beraten werden soll.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 11 Grundstückangelegenheiten

.

.

:

“

.

einstimmig (14 Ja-Stimmen)

.

.

.....
Manfred Berger
Vorsitzender

.....
Ralf Weingarten
Schriftführer